



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln

I. Antragsteller (Zutreffendes bitte auswählen):

- Verein (Name und gesetzlicher Vertreter)
- Privatperson (Name)
- Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) Flugschule Saalburg
- Interessengemeinschaft
- Sonstige

Anschrift:

Straße, Nr., Bundesstraße 16

PLZ 5071

Ort: Wals-Himmelreich

Telefon: 0662 85 16 04

E-Mail: helmut@flugschule-saalburg.com

II. Geländename: Marktschellenberg Übungshang - Schulungsfläche am Ruedmühlweg

Bundesland: Bayern

Regierungsbezirk: Oberbayern

Landratsamt: Bailliesgandener Amt

Gemeinde mit PLZ: 83487 Marktschellenberg

III. Betriebsart (Zutreffendes bitte auswählen):

- Hängegleiter (HG)
- Gleitsegel (GS)

IV. Startart (Zutreffendes bitte auswählen)

- Hangstart
- Windenstart: Länge der Schleppstrecke m
 - stationäre Winde
 - mobile Winde
 - die Schleppstrecke ist ein privater Weg
 - die Schleppstrecke ist ein öffentlicher Weg
 - Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke m (mind. 600 m)
Breite der Schleppstrecke m (mind. 150 m)

V. Start- und Landeflächen

Startfläche 1 (Bezeichnung): Übungshang Startfläche

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 47 ° 40 ' 24 " O 13 ° 01 ' 59 "

Flurstücksnummer: 355

Gemarkung: Markt-schellenberg Gemeinde Scheffau 355

Gemeinde mit PLZ: 83487 Markt-schellenberg

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): Nikolaus Rußegger

Höhe über NN: 560 m

Startrichtung: 110 - 160 °

Startfläche 2 (Bezeichnung):

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ° ' " O ° ' "

Flurstücksnummer:

Gemarkung:

Gemeinde mit PLZ:

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name):

Höhe über NN:

Startrichtung:

Landefläche 1 (Bezeichnung): Übungshang Landefläche
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 47 ° 40 ' 20,9 " O 13 ° 02 ' 05,5 "
Flurstücksnummer: 333
Gemarkung: Marktschellenberg Gemeinde Scheffau
Gemeinde mit PLZ: 83487 Marktschellenberg
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): Nikolaus Rußegger
Höhe über NN: 500

Landefläche 2 (Bezeichnung):
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ° ' " O ° ' "
Flurstücksnummer:
Gemarkung:
Gemeinde mit PLZ:
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name):
Höhe über NN:

VI.

Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir /

beantragen ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung
einer Außenstart- und -landeerlaubnis nach § 25 LuftVG (Bitte mit Haken bestätigen).

VII. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen (Zutreffendes bitte auswählen und Textzeilen ergänzen):

- Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- Bei Stufenschlepp: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen ist gestattet.
- Die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.
- Erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. straßen- und wegerechtlicher Art, liegen vor.
- Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und -landelaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
- Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände.
- oder
- Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände:
-
- Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
- Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.
- Die Start- und -landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt
- oder
- die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.

VIII. Diesem Antrag sind als Bestandteil beigefügt (Zutreffendes bitte auswählen):

- Geländegutachten eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen.
- topographische Karte (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Ausschnitt Luftbild (z.B. Google Earth)
- Flurstückskarte mit Flurstücksnummern (z.B. aus Geoportal). Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Beiblatt Naturschutz
- Ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- Ggf. Betriebsvereinbarung
- Fotos

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

XI. Unterzeichner
(Name, Vorname): Sobak Helmut

Ort, Datum: Wals-Himmelreich, 15.04.21

Unterschrift: 

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen. (per E-Mail: flugbetrieb@dhvmail.de, Fax: 08022-9675-99 oder per Post)

Beiblatt Naturschutzzerklärung

Ia. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: Übungsgelände Marbtschellenberg

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 47 ° 40 ' 20,9 " O 13 ° 02 ' 05,5 "

Startrichtung: 110 - 160 °

Höhenunterschied: 60 m

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 30

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) 10

b. Erreichbarkeit des Start- und Landegeldes (Zutreffendes bitte auswählen)

mit PKW

zu Fuß

Bergbahn

c. Parkmöglichkeiten/ Zufahrt: vorhanden

Die erforderlichen Zustimmungen für die Nutzung der Flächen zum Parken/Befahren liegen vor (mündlich/schriftlich). (Bitte mit Haken bestätigen).

II. Startplatz

a. Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

Wiese mit landwirtschaftlicher Nutzung

b. Befindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Zutreffendes bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....

c. Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)

.....

III. Flugstrecke:

a. Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an? (Bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welche?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

b. Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche?

.....

IV. Landeplatz:

a. Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung):

Wiese mit landwirtschaftlicher Nutzung
.....

b. Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

c. Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten.)

Beschreibung der Maßnahme:

.....
.....

V. **Sonstiges (Zutreffendes bitte auswählen)**

Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigelegt.

Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind keine naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

VI. **Name und Anschrift des Antragstellers:**

Name Geländehalter: Flugschule Salzburg

Homepage: www.flugschule-salzburg.com

Ansprechpartner Helmut Sobek

Straße / Nr. Bundesstraße 16

PLZ / Ort 5071 Wals-Himmelreich

Tel.: 0662 85 16 04

E-Mail: helmut@flugschule-salzburg.com

Ort, Datum Wals-Himmelreich, 15. 04. 2021

Unterschrift 